

IN DER SCHULE FÜRS LEBEN LERNEN

Die [Stiftung für WirtschaftsBildung](#) unterstützt Schulen dabei, Schüler:innen mit lebensnahen Wirtschafts-, Finanz- und Zukunftskompetenzen zu stärken.

Was ist die Stiftung für WirtschaftsBildung?

Bei der Stiftung handelt es sich um eine neutrale und multiperspektivische Plattform zur nachhaltigen Stärkung und Verbreitung einer verantwortungsvollen und lebensnahen WirtschaftsBildung in der schulischen Allgemeinbildung - Fokus auf Sekundarstufe I (10-14-jährige Schüler:innen)

Was ist das Ziel der Stiftung?

Die Stiftung will mit ihren Aktivitäten alle jungen Menschen dazu befähigen, im Laufe ihres Lebens und in ihren unterschiedlichen Rollen in der Wirtschaftswelt (z. B. als Arbeitnehmer:in, Unternehmer:in, Bürger:in, Konsument:in, Versicherte:r und Steuerzahler:in) mündig, kritisch, selbstständig, verantwortungsbewusst und kompetent an der nachhaltigen Entwicklung und Gestaltung der Wirtschaft und der Gesellschaft mitzuwirken.

Was versteht die Stiftung für WirtschaftsBildung unter WirtschaftsBildung?

Die Stiftung hat ein breites Verständnis von wirtschaftlicher Bildung. Es geht dabei von der Fähigkeit im Alltag informierte und tragfähige finanzielle Entscheidungen zu treffen, bis hin zum Verständnis von Wirtschaft als gestaltbares und veränderbares System, eingebettet in Gesellschaft, Umwelt und Demokratie.

Wie kann ich gut mit meinem Geld umgehen? Wie vermeide ich es, in eine Schuldenfalle zu tappen? Was sind meine Stärken und Talente und in welchen Berufen kann ich sie gut einbringen? Welche Rechte habe ich als Arbeitnehmer:in? Wie setzt man eigene Ideen um und wie gründet man ein eigenes Unternehmen? Das sind nur einige der praxisorientierten Fragen, auf die junge Menschen möglichst früh in ihrer Entwicklung Antworten haben sollten.

Wer sind die Gründungsorganisationen der Stiftung für WirtschaftsBildung?



Arbeiterkammer, ERSTE Stiftung, Industriellenvereinigung, Innovationsstiftung für Bildung, MEGA Bildungstiftung, Oesterreichische Nationalbank, Wirtschaftskammer Österreich